

Rollstuhlverladesystem Typ „EDAG“

- Automatische Verladung des Rollstuhls für Selbstfahrer
- Rückbank und Kofferraum bleiben z. T. erhalten
- Crashtest erprobt

Stand: 12.02.2025 / Nr.: R1

Mit der EDAG-Verladehilfe können Rollstuhlfahrer ohne fremde Hilfe ihren Rollstuhl verladen. Der Rollstuhllift mit Schwenktür bietet den kompletten Bedienungskomfort. Die Verladung des Rollstuhles erfolgt nahezu vollautomatisch. Ein Hebeldruck genügt und schon öffnet sich die hintere Autotür. Nach dem Umsetzen auf den Fahrersitz wird der gefaltete Rollstuhl mit den Griffen in den Rollstuhllift eingehängt und nun per Knopfdruck automatisch im Fahrzeug verstaут.

Danach schließt sich die Tür wieder. Der Verladevorgang kann jederzeit durch Loslassen des Kipphebels unterbrochen werden. Ist der Rollstuhl sicher im Fahrzeug verstaут, bleibt noch ausreichend Platz für weitere Fahrgäste sowie Gepäck. Die Rückbank wird um einen Sitzplatz verringert, der Kofferraum wird um ca. ein Drittel verkleinert. Eine stabile Wand sorgt für eine Trennung von Rollstuhlverladesystem und Insassen.

Der PKW wird durch den Einbau des "EDAG-Systems" nicht beschädigt. Bei einem Entfernen des Rollstuhlliftes und der Schwenktür wird das Fahrzeug wieder in den Originalzustand versetzt.

Der verstaute Rollstuhl bleibt bei einem Aufprall fest in seiner Verankerung. Der Flankenschutz in den Türen und die passive Sicherheit des Fahrzeuges wird nicht beeinträchtigt. Das komplette "EDAG-System" ist Crashtest getestet.



Erforderlich für den Einbau des "EDAG-Systems" sind Fahrzeuge mit 4 Türen, sowie geteilter Rücksitzbank. Fahrzeuge mit 4-Radantrieb sind nicht geeignet. Leider sind nicht alle Fahrzeugtypen umrüstbar. Beachten Sie bitte dazu das beiliegende Blatt (Rückseite) mit der Liste der möglichen Fahrzeugtypen, sowie den technischen Informationen.



Technische Information

Rollstuhlverladesystem Typ „EDAG“

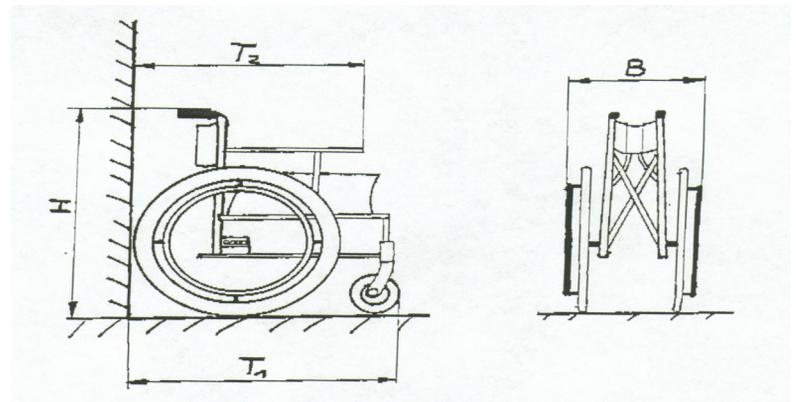
Stand: 12.02.2025

Wichtige Informationen für den Einbau des Rollstuhlverladesystems Typ "EDAG"

Erforderlich für den Einbau des Rollstuhlverladesystems Typ "EDAG" sind **4 Türen**, sowie eine **geteilte Rücksitzbank**. Fahrzeuge mit 4-Radgetriebe (Allrad) sind für den Einbau nur bedingt geeignet. Lautsprecher in der linken hinteren Tür (Schwenktür) müssen u.U. entfernt werden. Das EDAG-Rollstuhlverladesystem ist für die Aufnahme von Rollstühlen, die mit dem e-Fix- bzw. e-Motion-System der Fa. Alber ausgestattet sind, geeignet, sofern das Gesamtgewicht des Rollstuhls **38 kg** nicht übersteigt. Bitte beachten Sie insbesondere bei einem Einsatz des e-fix-Antriebes, dass die vorgegebene Breite des Rollstuhls nicht überschritten wird. Es ist dann notwendig die Batterie/Batterien vor dem Verladen des Rollstuhls herauszunehmen.

Der Einbau ist **nur** in untenstehenden Fahrzeugen möglich. Außerdem muss es sich um einen handelsüblichen, faltbaren Rollstuhl mit abnehmbaren Fußstützen (Fs) handeln, welcher folgende Maße nicht übersteigt:

T₁ = Gesamtlänge ohne Fußstütze
T₂ = Länge Sitzfläche
H = Höhe inkl. Griffe
B = Breite gefaltet
Alle Maße in cm



Fahrzeug	T1	T2	Höhe	Breite	Anzahl Sitzplätze
Ford Focus III Turnier ab Bj. 2012-2018	87	74	94	32	3
Opel Corsa E	87	75	94	33	3
Opel Meriva B	87	75	92	33	3
Opel Astra L Sports Tourer	87		76-95	33	3
Seat Alhambra II - von Werk mit elektr. Schiebetür	98		97	36	4-5
VW Polo VI	84		92	30	3
VW Golf VII Lim. & Variant	87		92	33	4
VW Golf 8 Limousine & Variant	87		95	32	4
VW Golf Sportsvan	95		95	35	3
VW Passat Variant B8	85	80	92	32	4
VW Passat Variant B9	85	80	92	32	4
VW Sharan II, von Werk mit elektr. Schiebetür	98		97	36	4-5
VW Touran II	100		97	33	4-5
VW Caddy & Caddy Maxi IV Bj. 2015-2020	98		97	36	3
Skoda Octavia III Kombi ab 2005	87	75	92	33	4
Skoda Fabia II & III Kombi & Lim. Ab Bj. 2007	85	75	92	32	3
Skoda Octavia IV Kombi	87		95	32	4

Sonderfahrzeuge

Auf Anfrage sind z.B auch der VW Tiguan & VW Touareg direkt im Werk der EDAG umrüstbar!!!